

RS OGH 1963/7/10 7Ob185/63, 8Ob175/64, 8Ob28/65, 6Ob43/70, 6Ob205/70, 6Ob275/70, 8Ob69/71, 7Ob246/74

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 10.07.1963

Norm

ABGB §870 CII

Rechtssatz

Schweigen kann insbesondere dann Arglist beinhalten, wenn der Schweigende eine ihm obliegende Aufklärungspflicht unterlässt.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 185/63
Entscheidungstext OGH 10.07.1963 7 Ob 185/63
Veröff: RZ 1963,196
- 8 Ob 175/64
Entscheidungstext OGH 26.05.1964 8 Ob 175/64
Veröff: SZ 37/76
- 8 Ob 28/65
Entscheidungstext OGH 26.01.1965 8 Ob 28/65
- 6 Ob 43/70
Entscheidungstext OGH 04.03.1970 6 Ob 43/70
Veröff: LwBetr 1971,33
- 6 Ob 205/70
Entscheidungstext OGH 04.11.1970 6 Ob 205/70
- 6 Ob 275/70
Entscheidungstext OGH 23.12.1970 6 Ob 275/70
Veröff: MietSlg 22069
- 8 Ob 69/71
Entscheidungstext OGH 20.04.1971 8 Ob 69/71
- 7 Ob 246/74
Entscheidungstext OGH 12.12.1974 7 Ob 246/74
Veröff: SZ 47/148 = JBI 1975,318 = NZ 1976,158

- 1 Ob 188/75
Entscheidungstext OGH 08.10.1975 1 Ob 188/75
Vgl auch
- 1 Ob 145/75
Entscheidungstext OGH 10.11.1975 1 Ob 145/75
Beisatz: Oder wenn die Unterlassung eine konkludente Handlung ist. (T1)
- 3 Ob 546/78
Entscheidungstext OGH 07.03.1978 3 Ob 546/78
Auch; Veröff: RZ 1979/14 S 60
- 5 Ob 731/78
Entscheidungstext OGH 09.01.1979 5 Ob 731/78
- 5 Ob 524/79
Entscheidungstext OGH 20.02.1979 5 Ob 524/79
Veröff: SZ 52/22
- 2 Ob 510/79
Entscheidungstext OGH 29.05.1979 2 Ob 510/79
Beisatz: Nach Treu und Glauben. (T2)
- 6 Ob 641/79
Entscheidungstext OGH 29.08.1979 6 Ob 641/79
Beisatz: Verschweigung der Absicht in den Bestandräumlichkeiten einen Sex-Shop zu führen. (T3)
- 1 Ob 791/79
Entscheidungstext OGH 30.01.1980 1 Ob 791/79
Veröff: SZ 53/13 = JBI 1981,425
- 1 Ob 666/81
Entscheidungstext OGH 15.07.1981 1 Ob 666/81
Beis wie T2; Beisatz: Oder auf eigene Information abzielende Absichten vereitelt und die Kenntnis des wahren Sachverhaltes geradezu verhindert. (T4) Veröff: JBI 1982,87
- 5 Ob 692/81
Entscheidungstext OGH 27.10.1981 5 Ob 692/81
Auch
- 3 Ob 613/81
Entscheidungstext OGH 13.01.1982 3 Ob 613/81
Auch
- 1 Ob 778/81
Entscheidungstext OGH 21.04.1982 1 Ob 778/81
Auch; Veröff: SZ 55/51
- 7 Ob 792/81
Entscheidungstext OGH 01.07.1982 7 Ob 792/81
- 3 Ob 600/83
Entscheidungstext OGH 04.04.1984 3 Ob 600/83
Beisatz: Der als Folge dieser Handlungsweise geschlossene Vertrag kann nach § 870 ABGB wegen Nichtigkeit oder wegen eines vom anderen veranlassten Irrtums angefochten werden. (T5)
- 5 Ob 530/84
Entscheidungstext OGH 03.04.1984 5 Ob 530/84
Auch; Veröff: SZ 57/70
- 7 Ob 552/84
Entscheidungstext OGH 10.05.1984 7 Ob 552/84
Auch; Beisatz: Wenn er etwas verschweigt, von dem er erkennen musste, dass es für die Entschließung der Geschäftspartners von Bedeutung sei. (T6)
- 1 Ob 691/84
Entscheidungstext OGH 08.05.1985 1 Ob 691/84

Auch; Beis wie T5; Veröff: SZ 58/69 = NZ 1987,179

- 7 Ob 722/86

Entscheidungstext OGH 09.07.1987 7 Ob 722/86

Veröff: WBI 1987,345

- 1 Ob 536/88

Entscheidungstext OGH 13.04.1988 1 Ob 536/88

Veröff: SZ 61/89 = JBI 1988,577 = ÖA 1990,47

- 6 Ob 614/89

Entscheidungstext OGH 13.07.1989 6 Ob 614/89

- 7 Ob 625/91

Entscheidungstext OGH 12.12.1991 7 Ob 625/91

Veröff: JBI 1992,450

- 1 Ob 529/92

Entscheidungstext OGH 18.03.1992 1 Ob 529/92

Vgl auch

- 4 Ob 510/93

Entscheidungstext OGH 09.03.1993 4 Ob 510/93

- 4 Ob 301/97m

Entscheidungstext OGH 28.10.1997 4 Ob 301/97m

Auch; Beis wie T5

- 2 Ob 382/97h

Entscheidungstext OGH 20.01.1998 2 Ob 382/97h

Auch; Beis wie T5

- 4 Ob 113/01y

Entscheidungstext OGH 29.05.2001 4 Ob 113/01y

Beisatz: Für die Beurteilung der listigen Irreführung spielt es keine Rolle, ob die Nachteile tatsächlich eingetreten sind, denen sich der irregeführte Vertragspartner mit dem Abschluss des Vertrags ausgesetzt hat. Maßgebend ist allein, dass der listig irregeführte Vertragspartner den Vertrag nicht geschlossen hätte, hätte er den wahren Sachverhalt gekannt. (T7)

- 8 ObA 58/01i

Entscheidungstext OGH 30.08.2001 8 ObA 58/01i

Auch

- 8 Ob 302/01x

Entscheidungstext OGH 24.01.2002 8 Ob 302/01x

Auch

- 6 Ob 257/08z

Entscheidungstext OGH 17.12.2008 6 Ob 257/08z

Beisatz: Hier: Fehlende Aufklärung über das fehlende Öffentlichkeitsrecht bei Abschluss des Schulausbildungsvertrags. (T8)

- 6 Ob 268/09v

Entscheidungstext OGH 14.01.2010 6 Ob 268/09v

Bem: Hier: Verschweigen des Umstands, dass der Nachbar der Kaufliegenschaft äußerst streitsüchtig sei, ca40bis50Gerichtsverfahren anhängig gemacht habe und es Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Zufahrt zur Garage und mit der Schneeräumung gebe, stellt Arglist dar. (T9)

- 4 Ob 11/13s

Entscheidungstext OGH 19.03.2013 4 Ob 11/13s

Auch

- 1 Ob 191/15t

Entscheidungstext OGH 22.12.2015 1 Ob 191/15t

Beisatz: Ob insoweit eine Informationspflicht bestand, ist bei Fehlen ausdrücklicher Bestimmungen nach den Grundsätzen des redlichen Verkehrs zu beurteilen, wobei als Kriterien hiefür insbesondere der Aufklärungsbedarf

des Vertragspartners und dessen Möglichkeit der selbstständigen Informationsgewinnung heranzuziehen sind.

(T10)

Beisatz: Hier: Vertragshändler. Aufklärungspflicht über die beabsichtigte Platzierung eines eigenen Konkurrenzprodukts bejaht. (T11)

- 5 Ob 214/19k

Entscheidungstext OGH 20.02.2020 5 Ob 214/19k

- 5 Ob 144/20t

Entscheidungstext OGH 30.09.2020 5 Ob 144/20t

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1963:RS0014817

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

24.11.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at